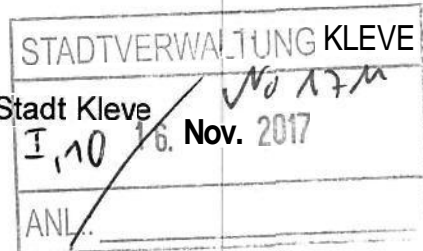


An die  
Bürgermeisterin der Stadt Kleve  
Frau Sonja Northing  
Rathaus  
47533 Kleve



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**Fraktion  
im Rat der Stadt Kleve**

Kavarinerstr. 20  
47533 Kleve  
Fon: 02821 84338  
Mail: [gruene.fraktion.kleve@t-online.de](mailto:gruene.fraktion.kleve@t-online.de)

Kleve, den 15.11.2017

— Betr.: Prüfauftrag für den Umwelt- und Verkehrsausschuss am 30.11.17 (Erster Bauabschnitt Stadthallenumgebung)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

◀ Bündnis 90/Die Grünen bitten die Verwaltung, die Möglichkeiten eines umweltfreundlich angetriebenen Fahrstuhles auf dem Parkgrundstück der Weinhandlung Peters zu prüfen. Er sollte barrierefrei und kinderwagentauglich sein. Falls durchführbar, sollte außerdem auch Radfahrern die Möglichkeit geboten werden, ihre Räder, zum Beispiel außen am Fahrstuhl angebracht, mitzutransportieren.

Begründung: Kleves topographische Lage sowie die stadtplanerischen Entwicklungen auf dem Bendsdorf- und XOX-Gelände machen es notwendig, eine zusätzliche touristisch attraktive Verbindung zwischen Unter- und Oberstadt zu schaffen. Die Umgestaltung des Stadthallenumfeldes wird noch mehr Menschen an diesen zukünftig noch attraktiveren Ort ziehen. Das könnte Folgen für den Einzelhandel in der Oberstadt haben, dessen Attraktivität man durch eine Fahrstuhlbeförderung vom Kermisdahl aus, welche sich ausgezeichnet in eine gesamtplanerische Gestaltung des Stadthallenumfeldes einfügen würde, erhöhen kann.

Die Städte und Kommunen sind verpflichtet, Straßen, Wege und Zugänge barrierefrei zu gestalten. Mit einer Fahrstuhlbeförderung würden wir diesem Ziel etwas näher kommen.

Die Zeitschiene der einzelnen Bauabschnitte zur Stadthallenumfeld-Neugestaltung, die bald umgesetzt werden soll, erfordert eine baldige Klärung, ob dieses Projekt realisierbar ist.

Der Prüfungsumfang soll einerseits die Möglichkeit einer Drittmittelbereitstellung und andererseits die Einbeziehung in das Klever Citymanagement mit berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß

*Dr. Hedwig Meyer-Wilmes*

gez. Dr. Hedwig Meyer-Wilmes



Hier noch einige Beispielbilder einer vorstellbaren Fahrverbindung zwischen Ober- und Unterstadt:

